

Auszeichnungen beim Frühschoppen

Ehrenkreuze, Silbernadel und Lambertusorden

Langenberg (ew). Ehrungen haben im Mittelpunkt des Frühschoppens der St.-Lambertus-Schützenbruderschaft in Langenberg am gestrigen Festmontag gestanden. Mehr als 600 Grünröcke und Ehrengäste, darunter Bezirksbundesmeister Hans Heitjohann und Bürgermeisterin Susanne Mittag, versammelten sich nach der Gedächtnismesse zu Ehren der Gefallenen und Verstorbenen der Bruderschaft im Festzelt.

Für ihren mehr als 25-jährigen Einsatz im Dorfschmück-Komitee zeichnete der Bundesverband der Schützen Andreas Brinkmeier, Volker Leweling und Jürgen Raue mit dem Silbernen Verdienstkreuz aus. Das vierte Ehrenkreuz in Silber ging an Udo Gerber, der sich vorbildlich als stellvertretender Chef der ersten Kompanie und als Leiter der Verlosungsgruppe eingesetzt hat.

Der Diözesanverband Paderborn würdigte das jahrelange Engagement von Karl-Werner Overbeck im Schießsport und im Schützenwesen. 1973 zählte er zu den Gründungsmitgliedern der Jungschützenkompanie. 1998 wurde ihm das Amt des Schießmeisters übertragen, das er 18 Jahre lang mit Fachwissen, Umsicht und Geduld führte. Overbeck erhielt aus der Hand von Bezirksschießmeister Bernhard De-

scher die Diözesannadel in Silber. Sportschützin Christel Duhme zeichnete Descher mit dem Ehrenkreuz des Sports in Silber aus. Deren sportlichen Leistungen im Bezirksverband liegen seit Jahren konstant im oberen Bereich: Christel Duhme ist zweifache Bundesmeisterin mit dem Luftgewehr (Auflage) und im Kleinkaliber-Mannschaftswettbewerb sowie bisher Diözesan- und Landesmeisterin 2016.

Umjubelter neuer Träger des Lambertusordens der Langenberger Grünröcke ist Stefan Brinkmeier. „Immer wenn Arbeiten zu erledigen sind, ist Stefan als unverzichtbarer Helfer zur Stelle“, betonte Brudermeister Heinrich Baumhus in seiner Laudatio. Mit dem Orden werden Brinkmeiers Verdienste für die Schützen und die Dorfgemeinschaft gewürdigt.

Mit hohen Beförderungen dankte Oberst Peter Menze zahlreichen Lambertusschützen für ihr verdienstvolles Wirken in der Bruderschaft. „Unser Regiments-schießmeister geht in Rente“, hob Menze hervor und beförderte Karl-Werner Overbeck zum Major. Zudem ernannte er ihn zum Ehren-Regiments-schießmeister.

Zwei weitere langjährig verdiente Schützen stehen ab sofort im Rang eines Majors: Heiner Laumeier als ehemaliger Chef der vierten Kompanie und Archivar Paul Holtmannspötter.



Stolze Urkundenbesitzer und Verdienstkreuzträger: Der Bundesverband der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften würdigte (v. l.) Andreas Brinkmeier, Jochen Leweling und Jürgen Raue, die seit mehr als 25 Jahren das Dorf zum Schützenfest schmücken.

Ex-Bürgermeister ist jetzt Leutnant

Langenberg (ew). Oberst Peter Menze hatte bereits nach dem Festzug am Sonntag Reiner Aulbur als Wachhabenden der Fahnenwache zum Oberleutnant befördert. Aufgrund seiner Verdienste um die Bruderschaft wur-

de Langenbergs ehemaliger Bürgermeister Hans-Rudolf Benteler zum Leutnant ernannt. Reinhard Krampe und Stefan Peitz bereichern die Gruppe der Fahnen-träger. Beide stehen ab sofort im Rang eines Fähnrichs.

Als Hoffnungsträger verstärken nach Erreichen der Altersgrenze mehrere Jungschützen ihre Stammkompanien. Die Hauptleute und Jugendwarte der vier Schützenkompanien heißen sie in ihren Reihen willkommen.

Langjährige Treue zur Bruderschaft

Langenberg (ew). Für langjährige Schützentreue zeichnete die St.-Lambertus-Schützenbruderschaft aus:

□ 60 Jahre: Bernhard Südhoff, Ludwig Grewing, Heinz Hollenbeck, Bernhard Westermann, Hugo Kappel, Franz Unkrüer-Grüter, Hubert Laukemper und Helmut Lux.

□ 50 Jahre: Antonius Großvöllmer, Hubert Münstermann und Helmut Leweling.

□ 40 Jahre: Karl Altebäumer, Leonhard Döinghaus, Rolf Brormann, Günter Buschherm, Pius-Erich Bart, Wilfried Bergkemper, Ralf Horstkemper, Martin Kaschel, Bernhard Lehr, Horst Maskort, Josef Austermann, Ulrich Krampe, Ernst-August Potthoff, Reinhard Gardemann und Heinz-Georg Korfmacher.

□ 25 Jahre: Marion Diedam, Sandra Korfmacher, Petra Moorfeld, Claudia Niemeier, Martina Wöbmann, Jürgen Albers, Michael Hanebrink, Jan Bröckelmann, Dieter Forthaus, Friedhelm Gehrman, Dieter Langhorst, Stefan Borgmeier, Gerhard Brormann, Bernd Hauser, Marc Knüwer, Burkhard Peitz, Reinhard Vennhaus, Jörg Asbeck, Martin Heft und Thorsten Kruse.



Ausgezeichnet: Bezirksschießmeister Bernhard Descher (l.) würdigte die Verdienste von Karl-Werner Overbeck mit der Diözesannadel in Silber und die sportlichen Leistungen von Christel Duhme mit dem Ehrenkreuz des Sports in Silber.



König Johannes II. Hecker (23) und Königin Jana I. Lückenotto (20) wurden als jüngste Würdenträger in der Geschichte der St.-Lambertus-Schützenbruderschaft gefeiert. Bilder: Wieneke

Nachwuchsprinz spielt Fußball

Langenberg (ew). Jonas Pülke ist der 34. Jungschützenprinz der St.-Lambertus-Schützenbruderschaft Langenberg. Am Sonntagabend proklamierte ihn Brudermeister Heinrich Baumhus. Mit dem 206. Schuss hatte der 21-jährige Selhorster den Königskampf des Schützennachwuchses beendet.

Die Insignien des Vogels waren schnell vergeben: Mit dem 24. Schuss fiel die Krone an Marc Bucker, nur zwei weitere Versuche später errang Janek Bröckelmann das Zepter. Über den Apfel freute sich nach der 41. Gewehr-

ladung Daniel Altebäumer. Nun stutze der Schützennachwuchs dem Wappentier die Flügel, bevor die Schießmeister zu schwererem Geschütz griffen. Dann war es Jonas Pülke, der nach seinem Volltreffer als neuer Jungschützenprinz und Nachfolger von Noel Reckhaus gefeiert wurde.

Reckhaus hat sich elf Jahre lang im Jungschützenvorstand engagiert. Seine Zeit in der Nachwuchsgruppe sei eigentlich nun vorbei, sagte Brudermeister Heinrich Baumhus. Doch in der Führungsriege sei nach dem Königsschuss des Jungschützen Jo-



Aktivposten für die Bruderschaft und ein wertvoller Lambertusschütze ist seit 1981 Udo Gerber. Brudermeister Heinrich Baumhus (l.) zeichnete ihn im Auftrag des Bundesverbands mit dem Verdienstkreuz in Silber aus.

Jüngste Regenten in Vereinsgeschichte

Langenberg (ew). Auf den Stühlen stehend hat eine ausgelassene feiernde Schützen- und Gästeschar am Sonntagabend dem neuen Langenberger Königspaar Johannes Hecker und Jana Lückenotto einen umjubelten Empfang bereitet.

Abschied nehmen hieß es gleichzeitig für ihre Vorgänger Klaus und Sandra Rickmann. „Ihr seid wunderbare Regenten gewesen und bleibt uns in bester Erinnerung“, bescheinigte Brudermeister Heinrich Baumhus den scheidenden Majestäten. Er übergab die Königskette und das Königinnendiadem an die strahlenden Nachfolger.

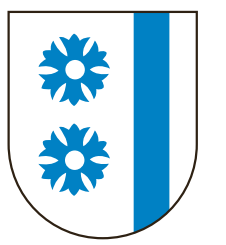
Nach einem extrem kurzen, aber spannenden Königsschießen hatte der 23-jährige Jungschützen-Schatzmeister Johannes Hecker die Regenschaft übernommen. Als Johannes II. und als jüngster König in der Geschichte

der Langenberger St.-Lambertus-Schützen proklamierte ihn der Brudermeister. Zur Seite steht dem neuen Titelträger dessen Freundin Jana Lückenotto. Mit ihren 20 Lebensjahren geht auch sie als Langenbergs jüngste Königin in die Vereinsgeschichte ein.

„Wir alle sind Selhorster Jungs“, sangen immer wieder die jubelnden Gäste, stehen doch alle Residenzen der gekrönten Häupter und des neuen Jungschützenprinzen Jonas Pülke – wie schon bei deren Vorgängern – im Norden der Gemeinde Langenberg. „Sind wir von den Selhorstern übernommen worden?“, fragte Brudermeister Heinrich Baumhus. In Anbetracht dieser erneuten Übermacht könnte er gut die Forderung nach einer Verlegung des Schützenfests nach Selhorst verstehen, scherzte der Vereinschef zu später Stunde am Sonntag.



Der 21-jährige Jonas Pülke ist neuer Jungschützenregent.



Langenberg

Montag

Ohne Hut geht es nach Batenhorst

Langenberg-Benteler (gl). Die St.-Antonius-Schützen Benteler begleiten ihr Königspaar Marcel I. Hoffmeister und Julia I. Stronz zum Batenhorster Schützenfest. Treffpunkt ist am Montag, 25. Juli, der Sportplatz am Stukendamm. Abfahrt mit dem Bus ist um 19.15 Uhr. Die Anzugsordnung sieht die Uniform mit weißer Hose, ohne Hut, vor.

Termine & Service

Langenberg

Dienstag, 19. Juli 2016

Service

Apothekennotdienst: Brunnen-Apotheke, Aspenstraße 4, Bad Westernkotten, ☎ 02943/2844, Mohren-Apotheke, Marienfelder Straße 2, Gütersloh, ☎ 05241/27010

Rathaus: 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 15.30 Uhr geöffnet, Klutenbrinkstraße

Bürgerbüro im Rathaus: 7.30 bis 17.30 Uhr durchgehend geöffnet, Klutenbrinkstraße

Gemeindebücherei: 15 bis 17.30 Uhr geöffnet, Rathaus, Klutenbrinkstraße, ☎ 05248/50843

Soziales & Beratung

Familienzentrum Langenberg: 9 bis 12 Uhr allgemeine Sprechstunde, 9 bis 12 Uhr Bezirkssozialdienst, 10.30 bis 12 Uhr Ferienfrühstück für alleinerziehende Eltern sowie Freunde, Großeltern und Kinder, Bentelerstraße, ☎ 05248/823982

Diakonie Gütersloh: 10 bis 12 Uhr offene Sprechstunde für Angehörige von Demenzzkranken, Friedenskirche, Wadersloher Straße

Vereine

Kirchenchor St. Lambertus Langenberg: 20 Uhr Probe im Lambertushaus, Kirchplatz

Frauengemeinschaft Benteler: 18 Uhr Walkingtreff ab Schmiedingschule, Liesborner Straße

Kirche

Katholische Pfarrgemeinde St. Lambertus Langenberg: 15 bis 17 Uhr Pfarrbüro geöffnet, Kirchplatz

Sport

SV 56 Benteler: 10 bis 11 Uhr „Fit und entspannt“, DRK-Heim am Sportplatz Benteler, Nordenkampstraße

Sportschützen St. Lambertus Langenberg: 18.30 Uhr Schüler- und Jugendtraining, Pokalschießen für Passive, Schießsportheim am Eiskeller

Senioren

DRK Langenberg: 15 bis 17 Uhr „Spieltreff 50 plus“, DRK-Heim, Bentelerstraße

Seniorengemeinschaft Benteler: 16 Uhr Gemeinschaftsmesse und anschließendes Sommergrillen, Pfarrkirche und Pfarrgarten St. Antonius, Liesborner Straße, Benteler

Kinder & Jugendliche

Jugendtreff „Pepper“: 15.30 bis 20 Uhr offener Treff, Bentelerstraße

KJG St. Lambertus Langenberg: 16.30 bis 18 Uhr Treffen der Gruppe „Die Coolen“, Keller des Lambertushaus, Kirchplatz

Awo-Familienzentrum „Am Fortbach“: 14.45 Uhr Musikalische Frühförderung, Am Schützenplatz, weitere Informationen unter ☎ 05248/1842

Kinderchor „Piccolos“ Langenberg: 17.30 Uhr Probe im Lambertushaus, Kirchplatz

Kindertagesstätte St. Antonius: 16 bis 17.15 Uhr Spielgruppe für Kinder unter drei Jahren, Antoniusweg, Benteler

Landfrauen

Geselligkeit beim Boulespiel

Langenberg-Benteler (gl). Gesellig geht es zu, wenn die Benteleraner Landfrauen am Freitag, 22. Juli, ab 18 Uhr beim Boulespiel auf dem Schützenplatz an der Bentelerstraße die Kugeln werfen. Die Regeln werden zu Beginn erklärt. Ein Buffet wird es geben, das mit selbst gemachten Kleinigkeiten bestückt wird. Im Vereinsheim der St.-Antonius-Schützen sind Getränke für die Boulespielerinnen vorhanden. Anmeldungen nimmt Agnes Askemper, ☎ 05248/609448, entgegen.

Pättkestour

Quartettverein steigt aufs Rad

Langenberg (gl). Mit Partnern steigen die Sänger des Quartettvereins Selhorst am Freitag, 5. August, aufs Fahrrad. Die Pättkestour startet um 16.30 Uhr am Vereinslokal „Alte Schmiede“. Abschluss ist bei Peter Pagenkemper am Merschweg.